



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Neubrandenburg
Demminer Str. 46
17034 Neubrandenburg**

Telefon: 0385-588 61442
E-mail: as-neubrandenburg@lalff.mvnet.de
Bearbeiter: Dressler, Peters
Datum: **01.03.2024**

Ausgabe

02

2024

Raps	Pflanzenentwicklung und Auftreten Rüssler
Rechtliches	NT307-90 und NT308 für glyphosathaltige Pflanzenschutzmittel

Raps (BBCH 19-30) – Gelbschalen kontrollieren

Die Rapsbestände sind in gut aus dem Winter gekommen und befinden sich bereits in der Streckungsphase. Aufgrund der ergiebigen Niederschläge in den Wintermonaten sind viele Nährstoffe ausgewaschen. Verschiedentlich wird beim Raps eine Verbräunung unterhalb des Wurzelhalses festgestellt, welches durch Bormangel verursacht wird. Begünstigt wurde der Mangel durch Trockenheit im Herbst (Festlegen des Nährstoffes). Die reichlichen Winterniederschläge führten gerade auf leichten Standorten zu Nährstoff-Auswaschung. Da Bor u.a. für die Wurzelgesundheit und folglich für den Transport von Assimilaten verantwortlich ist, benötigt die Pflanze über die gesamte Vegetationszeit Bor. Dieser kann im Frühjahr in zwei Gaben von je 200 g/ha Bor gedüngt werden.



Abb. 1 : Bormangel

Auftreten Rüssler

Beide Rüsslerarten sind aus dem Winterquartier erwacht. Auf dem ersten Kontrollstandort im Bereich Malchin ist der erste Gefleckte Kohltriebrüssler eingeflogen. Mit den prognostizierten Temperaturen ist mit einer Steigung der Aktivität zu rechnen. Das Aufstellen von Gelbschalen ist nun ein MUSS, um einen möglichen Zuflug nicht zu verpassen. Allgemeine Empfehlungen zum Auftreten tierischer Schaderreger und deren Bekämpfungsmöglichkeiten finden Sie im landesweiten Hinweis Nr. 4 vom 19.02.2024. Nähere Informationen zum Auftreten der tierischen Schaderreger in Ihrer Region finden Sie unter:

isip.de > [Entscheidungshilfen](#) > [Raps](#) > [Befallserhebungen Schädlinge](#)

Denken Sie an die Bekämpfungsrichtwerte vor dem Einsatz von Insektiziden. Auch wenn die Bekämpfung der Stänglrüssler im Vordergrund steht, sind ebenfalls die Rapserrdflohe aktiv. Jeder unnötige Einsatz von Pyrethroiden erhöht die Selektion auf Resistenz beim Rapserrdfloh.

Tab. 1: Bekämpfungsrichtwerte (mit begitterter Gelbschale) von Frühjahrsschadinsekten im Raps

Schadinsekt	Befallserhebung	BBCH	Bekämpfungsrichtwert
Großer Rapsstänglrüssler	Gelbschale (GS) Abklopfen	bis BBCH 57	5 Käfer je GS in 3 Tagen 3 Käfer an 25 Pflanzen
Gefleckter Kohltriebrüssler	Gelbschale Abklopfen	bis BBCH 57	15 Käfer je GS in 3 Tagen 1 Käfer je Pflanze

Rechtliches

Auf unseren Veranstaltungen haben wir Sie über die neuen Anwendungsbestimmungen NT307-90 und NT 308 für glyphosathaltige Pflanzenschutzmittel informiert. In dieser Woche haben wir die Information erhalten, dass für die ersten Produkte (Dominator 480 TF -Zulassungs-Nr.:026923-00, Landmaster Supreme 480 TF -Zulassungs-Nr.:026923-61, SHYFO -Zulassungs-Nr.:00A642-00) die Anwendungsbestimmungen durch ein Urteil des Verwaltungsgerichts Braunschweig aufgehoben wurden.

- NT307-90**
- Zum Schutz der nicht zu bekämpfenden Arten der Ackerbegleitflora als Lebensraum und Nahrungsgrundlage für Arthropoden und Wirbeltiere
 - Die Anwendung des Pflanzenschutzmittels darf nur auf höchstens 9/10 des für die Anwendung vorgesehenen Schlages erfolgen.
 - während des Kulturverlaufs dürfen keine anderen Mittel mit der Anwendungsbestimmung NT307 auf der unbehandelten Teilfläche (1/10) angewendet werden
 - Behandlungen müssen mit 90 % Abdriftminderung in einer Breite von mindestens 20 m zur angrenzenden unbehandelten Teilfläche erfolgen (siehe Abb. 2 gelbe Streifen).
 - Die unbehandelte Teilfläche ist vorzugsweise als Randstreifen mit Mindestbreiten von 5 m und einem reduzierten Düngereinsatz vorzusehen.



Abb. 2: Beispielhafte Darstellung der NT307-90

- NT308**
- Das Mittel gefährdet aufgrund seiner pflanzenschädlichen Wirkung die Lebensgrundlage von terrestrischen Nichtziel-Arthropoden. Das Mittel darf daher nicht auf unbehandelten Teilflächen angewendet werden, die der Erfüllung von Anwendungsbestimmungen dienen, deren Code mit der Nummer NT306 beginnt.

Tab. 2: zugelassene PSM mit der Anwendungsbestimmung NT307-90 (Stand: 28.02.2024)

Zulassungs-Nr.	Produkt	Zulassungs-Nr.	Produkt	Zulassungs-Nr.	Produkt
027385-00	Alekto Plus TF	027385-60	Helosate 450 TF	072389-60	Rosate 360 TF
008270-00	ALEKTO TF	072389-84	Landmaster TF	026923-62	Rosate Supreme 480 TF
072389-00	Durano	027535-00	MON 79991	044142-00	Roundup Ultra
072389-83	Durano TF	072389-82	Profi 360	044044-00	Taifun forte
072389-75	Glyphogan	044044-60	Profi 360 TF		

Für das Frühjahr stehen genügend glyphosathaltige Produkte ohne die NT 307-90 und NT 308 zur Verfügung.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!